

**Niederschrift**

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>IX/7</b>
Sitzungsdatum:	<b>30.11.2006</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3</b>
Sitzungsbeginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>21:00 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>keine</b>

**Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen**

<b>Funktion</b>	<b>Namen der Mitglieder</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	
Gemeindevertreter	Rainer Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Gemeindevertreter	Jörg Buchmann	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Alexsandra Drolshagen	
Gemeindevertreter	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreter	Conny Häfner	
Gemeindevertreter	Christian Knorr	
Gemeindevertreter	Horst Kramer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreter	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Edith Neumann	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreter	Monika Peter	
Gemeindevertreter	Tobias Pristl	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

**Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

Joachim Derfin
Anja Hill
Arno Meißner

Wolfgang Schatka

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Beigeordneter	Erhard Hirdes	
Bürgermeister	Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Beigeordneter	Albert Preuss	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Pedro Zächerl	
Finanzverwaltungsleiter	Frank Beisheim	
Bauamtsleiter	Willi Eurich	
Büroleiter	Achim Mihr	als stv. Schriftführer

**Tagesordnung**

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
- 2.1. Fragen des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne)
3. I. Nachtragssatzung zu der Satzung über die Hundesteuer vom 10.12.1998
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2007
5. Festsetzung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2006-2010
6. II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührenordnung über die Vergabe von Räumen in Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Fuldabrück vom 29.06.1995
7. Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück vom 13.07.2006
8. Aufstellung Regionalplan Nordhessen 2006

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours mit, dass in der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 9.11. unter TOP 7 ergänzt werden muss, dass es sich um einen gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne) handelt. Die Niederschrift wird insoweit korrigiert.

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet über folgende Sachverhalte:

Der von der Gemeindevertretung beschlossene Verkauf des Hauses Hauptstr. 4 in Dennhausen/Dittershausen wurde bislang noch nicht beurkundet, d.h. es ist noch kein Verkauf erfolgt.

Die vom Gemeindevorstand gegebene Zusage vom 13.7.2006 bezüglich der Prüfung des Verzichts auf Kindergartengebühren ist mit Einbringung des Haushaltes 2007 abgearbeitet.

Der von der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand gegebene Auftrag bezüglich der Prüfung eines PPP-Modells zum Bau einer Sporthalle im OT Dennhausen/Dittershausen vom 9.2.2006 ist mit Einbringung des Haushaltes 2007 abgearbeitet.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Fragestunde**

#### **Fragen des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne)**

Gemeindevertreter Bernd Brede (Bündnis 90/Die Grünen) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

*Wie hoch ist das Steuervolumen der Gemeinde Fuldabrück, a. Gewerbesteuer und b. Einkommensteuer, herunter gebrochen auf die Ortsteile?*

*Wie hoch ist das geplante Investitionsvolumen in 2007 ebenfalls herunter gebrochen auf die einzelnen Ortsteile?*

Die Fragen werden durch Bürgermeister Lengemann mündlich und schriftlich beantwortet.

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **I. Nachtragssatzung zu der Satzung über die Hundesteuer vom 10.12.1998**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) stellt folgenden Antrag:

*Die Hundesteuer wird linear um 30 % erhöht.*

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD).

**Beschluss:**  
**über den Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne):**

Die Hundesteuer wird linear um 30 % erhöht.

**Abstimmung:**

dafür	1
dagegen	25
Enthaltungen	1

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**Beschluss:**

Die I. Nachtragssatzung zu der Satzung über die Hundesteuer vom 10.12.1998 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	26
dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 4**  
**Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2007**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Horst Kramer (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD), Hans-Jürgen Lange (CDU), Bernd Brede (Grüne), Rudolf Zeidler (Linke) sowie Bürgermeister Lengemann.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 mit Haushaltsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	26
dagegen:	1
Enthaltungen:	0

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Festsetzung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2006-2010**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Horst Kramer (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010 wird in der vorliegenden Fassung festgesetzt. Der Entwurf des Finanzplanes wird zur Kenntnis genommen.

#### **Abstimmung:**

dafür:	26
dagegen:	1
Enthaltungen:	0

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührenordnung über die Vergabe von Räumen in Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Fuldabrück vom 29.06.1995**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zur Sache spricht Bürgermeister Lengemann. Er empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satz "Der Klammerzusatz hinter dem Wort 'Nebenkosten' wird gestrichen" zu streichen, weil die Streichung in der Vorlage bereits erfolgt ist.

#### **Beschluss:**

Der Satz "*Der Klammerzusatz hinter dem Wort 'Nebenkosten' wird gestrichen*" wird gestrichen.

#### **Abstimmung:**

dafür	27
dagegen	0
Enthaltungen	0

**Beschluss:**

Die II. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührenordnung über die Vergabe von Räumen in Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Fuldabrück vom 29.06.1995 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	27
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 7**

**Beratung und Beschlussfassung über die I. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück vom 13.07.2006**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, an § 13 Abs. 1 folgenden Satz anzufügen und ansonsten vorlagegemäß zu beschließen:

"Während der Schulferien gilt für die Grundversorgungszeit (7:30 Uhr bis 12:00 Uhr) die Regelung auch für Schulkinder."

**Beschluss:**

Die I. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück vom 13.07.2006 wird mit nachfolgender Ergänzung in der vorliegenden Fassung beschlossen.

An § 13 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

Während der Schulferien gilt für die Grundversorgungszeit (7:30 Uhr bis 12:00 Uhr) die Regelung auch für Schulkinder.

**Abstimmung:**

dafür:	27
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 8**

**Aufstellung Regionalplan Nordhessen 2006**

Gemeindevertreter Horst Kramer berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

**Beschluss:**

Zum Regionalplan Nordhessen 2006 wird folgende Stellungnahme abgegeben:

**I. Zum Regionalplan**

**Zu 3.1.1 Flächen für Siedlungszwecke (Seite 39)**

In der Auflistung ist für Fuldabrück eine Brutto-Wohnsiedlungsbedarfsfläche von 9 ha ausgewiesen. Die im Umweltbericht enthaltenen Siedlungszuwachsflächen Wohnen betragen zusammen 17,4 ha (11,8 ha Dennhausen Süd und 5,6 ha Dörnhagen Nord)  
Die Brutto-Wohnsiedlungsbedarfsfläche ist entsprechend anzupassen.

#### **Zu 4.5.2 Vorranggebiet für Abbau oberflächennaher Lagerstätten (Seite 97)**

Die Auflistung ist um die Lagerstätten in der Fuldaschleife in der Gemarkung Dennhausen zu ergänzen.

#### **Zu 5.1.3 Straßenverkehr (Seite 131)**

Die Auflistung der Kategorie III sollte um die Ortsumgehung Dörnhagen ehemals B 83, jetzt L 3460 ergänzt werden.

In der Plankarte ist die Darstellung „Bundesfernstraße“ in „Sonstige regional bedeutsamen Straßen-Bestand“ zu ändern.

Aufgrund der bestehenden Verkehrs- und Immissionsbelastung durch den Verkehr auf der A 44 ist ein Neubau der emittierenden Stahlbrücke über die Fulda mit aufzunehmen, um so die Immissionsbelastung für die Bevölkerung des OT Bergshausen zu reduzieren.

### **II. Zum Umweltbericht**

Die Einzelprojektprüfungen der Vorhaben 403-Baugebiet Dennhausen Süd, 404-Baugebiet Dörnhagen Nord und 405-Südlich des GVZ entsprechen im Wesentlichen den Zielsetzungen der Gemeinde. Lediglich bei dem Vorhaben 404 ist eine Anpassung bzw. Korrektur entsprechend der Bemerkung zur Plankarte „1“ vorzunehmen.

### **III. Zur Plankarte**

- Die Darstellung regionaler Grünzug, sowie Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft und Vorrangigkeit Siedlung Planung nördlich Dörnhagen ist so abzuändern, dass eine ca. 100 m tiefe Siedlungsfläche entstehen kann.  
In der Stellungnahme zum Regionalplan 1998 wurde dieser Anregung bereits Rechnung getragen, allerdings entspricht die Darstellung in der Karte nicht den Abwägungsergebnissen.
- Das bestehende Vorranggebiet zum Abbau oberflächennaher Lagerstätten im Bereich der Fuldaschleife in der Gemarkung Dennhausen ist darzustellen.
- Die dargestellte Trassenführung der Rohrfernleitung Gas (Planung) entspricht nicht der vorgeschlagenen Trassenführung durch die Betroffenen und der Gemeinde.

#### **Abstimmung:**

dafür:	27
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

---

Peter Cours  
Vorsitzender

---

Achim Mihr  
stv. Schriftführer

---